NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort ·3. Oktober 2015

---

25 Jahre Deutsche Einheit – Hessen übergibt „Dorheimer Streifling“ an Thüringen

Besondere Auszeichnung für Hessens lokale Apfelbaumsorte des Jahres 2009

Praktizierter Artenschutz – die vor Jahren fast verschwundene lokale hessische Apfelbaumsorte des Jahres 2009, der „Dorheimer Streifling“, wurde durch den Einsatz des Dorheimer Diplom-Biologen Gerd Bauschmann und der Baumschule Rinn gerettet. In einem Artikel der Zeitschrift „Das Gartenjahr“ aus dem Jahr 1949 beschrieb H.Schmidt diese Lokalsorte. Danach verschwanden die Bäume und das Wissen um diese Apfelsorte. Erst 1995 konnte Bauschmann durch einen Aufruf in der lokalen Presse drei Standorte, darunter einen Baum am Dorheimer Wingert, identifizieren. Später gelang es noch weitere fünf Bäume dieser Sorte aufzufinden. Von einem der wenigen erhaltenen Bäumen schnitt Bauschmann Edelreiser, die dann von der Baumschule Rinn auf Unterlagen aufgepfropft wurden. Inzwischen gibt es in der Friedberger Gemarkung auch wieder einige junge Bäume dieser Sorte. Denn der Dorheimer Streifling ist in der seit Jahren durchgeführten Obstbaum-Bestellaktion in Friedberg in den letzten Jahren einer der am meisten nachgefragten Bäume.

Und nun erhielt diese Obstbaumsorte eine besondere Auszeichnung. Wie uns die Baumschule Rinn mitgeteilt hat, wählte die Hessische Staatskanzlei diese Sorte unter vielen hessischen Lokalsorten aus. Anläßlich der Feier zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit in Frankfurt überreichte Hessens Ministerpräsident einen „Dorheimer Streifling“ seinem thüringischen Amtskollegen. Der Vorstand des NABU Friedberg sieht darin eine besondere Anerkennung und dankt Gerd Bauschmann und der Baumschule Rinn für ihren Einsatz beim Erhalt dieser besonderen Dorheimer Spezialität.

Weitere Informationen zu dieser lokalen Apfelsorte und zu den weiteren Aktivitäten finden sich im Internet unter www.nabu-friedberg.de .

Herausgeber
NABU
Naturschutzbund Deutschland
Gruppe Friedberg

NABU
Gruppe Friedberg

Ruth Müller, Erste Vorsitzende
61169 Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
Tel. 06031 – 5860

Bild
1: Einer der Stammväter – der „Dorheimer Streifling“ am Wingert, aufgenommen im Jahr 2000. Leider haben Alter und Witterung diesem Baum inzwischen arg zugesetzt.

Anzahl Wörter: 232
Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.494 / mit Leerzeichen: 1.726

Axel Müller
Pressewart des NABU Friedberg http://www.nabu-friedberg.de/

Kontaktdaten:
Zum Germaniabrunnen 24

Tel.: 06031 5860
Mobil: 0151 1539 739 10
e-Mail: info@Nabu-Friedberg.de

NABU Friedberg, Zum Germaniabrunnen 24, 61169 Friedberg, www.nabu-friedberg.de ; Vereinsregister VR505; Amtsgericht Friedberg; Konto: Sparkasse Oberhessen, BLZ 518 500 79, KontoNr. 60000123; BIC: HELADEF1FRI, IBAN: DE58518500790060000123; Spenden sind steuerlich absetzbar; Anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz; Mitglied im NABU Deutschland; Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3, 10177 Berlin